

Medienmitteilung, 3. Januar 2013

«Ver-rückte» Geschichten schreiben

Zum dritten Mal schreiben die Kultessen Bern den Wettbewerb «Schreibzeit Schweiz» für Kinder und Jugendliche aus. Er dient als Vorauswahl für eine Werkstattwoche im Sommer. Die Wettbewerbsbeiträge zum Thema «ver-rückt» werden von einer erfahrenen Fachjury – darunter auch der Schriftsteller Christoph Simon – bewertet. Einsendeschluss ist der 31. März 2013.

«Schreibzeit Schweiz» sucht für den neu lancierten Wettbewerb «ver-rückte» Geschichten, die in der Realität oder in der Fantasie spielen. Denkbar sind Schilderungen von Reisen in eine andere Zeit, Erzählungen von verkehrten Welten, Beschreibungen von «schrägen Vögeln», Geschichten von ver-rückten Situationen oder Lebewesen. Kinder und Jugendliche von 8- bis 18 Jahren können ihre Texte bis 31. März 2013 an schreibzeitschweiz@stauffacher.ch schicken. Sie haben so die Chance, einen der 16 Plätze im Förderprogramm für literarisches Schreiben zu gewinnen.

Das Schreib-Förderprogramm ist mehr als ein Wettbewerb

Die jungen Autorinnen und Autoren der bestbewerteten Geschichten gewinnen Büchergutscheine im Wert von 2'000 Franken. Darüber hinaus werden 16 Kinder und Jugendliche zur Teilnahme an der Schreibwerkstatt von Schreibzeit Schweiz eingeladen, die vom 3.-8. August 2013 in Köniz durchgeführt wird. Während diesen Tagen wird unter Leitung von vier Schreibprofis angeregt geschrieben, vorgelesen und das literarische Schreiben gefördert. Die jungen Talente erhalten wertvolle Feedbacks von Gleichaltrigen und von erwachsenen Schreibenden. Am 7.-8. September lesen die jungen Autorinnen und Autoren ihre Texte vor Publikum, am grössten Schweizer Kinder- und Jugendmedienfestival (KiBuK) in Köniz. Abschliessend werden ihre Geschichten als Buch veröffentlicht, das einer interessierten Leserschaft die Bandbreite der Themen und die Schreibkompetenz der jungen Schreibenden zeigt.

Der Berner Schriftsteller Christoph Simon verstärkt das Kultessen-Team

Im Projekt-Team von Schreibzeit Schweiz 2013 wirkt auch der Berner Schriftsteller Christoph Simon (Spaziergänger Zbinden) mit. Der 40-Jährige ist überzeugt, dass es Förderprojekte wie die Schreibzeit Schweiz braucht. Denn literarisches Schreiben wird im Unterschied zu anderen Bereichen, etwa Sport oder Musik, kaum gefördert. Simon verfasste mit Schulklassen Schulhausromane. 2012 schrieb er in New York Kurzgeschichten, wo er im Rahmen eines Auslandstipendiums des Kantons Bern verweilte.

Schreibzeit Schweiz positioniert sich in der europäischen Nachwuchsförderung

«Schreibzeit Schweiz» wird im Jahr 2013 zum dritten Mal durchgeführt, nach 2008 und 2011. Das Projekt ist in Zusammenarbeit mit der renommierten Jugend-Literatur-Werkstatt Graz entstanden, die in Österreich und Deutschland seit 20 Jahren Schreibwerkstätten durchführt. «Schreibzeit Schweiz geniesst internationales Ansehen», freut sich die Projektleiterin Susanne Brenner. Drei Jungtalente, die 2011 an der Schreibwerkstatt in Köniz teilgenommen haben, gewannen den Nachwuchspreis «Grüner Lorbeer» der Stiftung Eckenroth und konnten so ihre Geschichten an der Frankfurter Buchmesse 2012 lesen.

Wettbewerbsausschreibung und -bedingungen: www.schreibzeitschweiz.ch

Wettbewerbseinsendungen an: schreibzeitschweiz@stauffacher.ch oder Schreibzeit Schweiz, Stauffacher Buchhandlungen, Postfach 8423, 3001 Bern

Medienkontakt: Susanne Brenner, Projektleiterin, Tel.: 079 301 66 73, medien@schreibzeitschweiz.ch

Förderer und Partner: <http://www.schreibzeitschweiz.ch/partner.php>

